

Schäfer Raumgestaltung e.K.

Upländer Straße 41
34497 Korbach Rhena

Telefon: (05631) 3409

Telefax: (05631) 4538



MERKBLATT

ZUR PFLEGE UND REINIGUNG VON POLSTERMÖBELN

INHALT Seite

1 Vorbemerkung	Seite 2
2 Reinigung durch den Verbraucher	Seite 2
2.1 Textile Möbelstoffe (Pflege und Reinigung)	Seite 3
2.1.1 Unterhaltungspflege (Tabelle 1)	Seite 3
2.1.2 Fleckentfernung (Tabelle 2)	Seite 4
2.1.3 Zwischenreinigung (Tabelle 3)	Seite 6
2.1.4 Florlagenveränderung	Seite 7
2.2 Bezugsmaterialien aus Mikrofasern	Seite 7
3 Grundreinigung	Seite 7

Schäfer Raumgestaltung e.K.

Upländer Straße 41
34497 Korbach Rhena

Telefon: (05631) 3409
Telefax: (05631) 4538



1. Vorbemerkung

Wie alle Materialien des täglichen Gebrauchs, bedürfen auch Möbelstoffe einer regelmäßigen Pflege, da sie ebenfalls der ständigen Staub- und Kontaktverschmutzung unterliegen. Ganz allgemein sollte man Verschmutzungen nicht zu intensiv werden lassen, um die Reinigungsmaßnahmen nicht zu erschweren und die Haltbarkeit zu verlängern.

Die richtige Pflege und Reinigung erhalten den Gebrauchswert Ihrer Polstermöbel. Grundsätzlich sind auch die Reinigungs- und Pflegeanleitungen des jeweiligen Herstellers zu beachten. Schon beim Kauf von Polstermöbeln sollten Sie Folgendes in Betracht ziehen:

2. Reinigung durch den Verbraucher

Die Reinigung durch den Verbraucher setzt sich zusammen aus:

- ☛ **Unterhaltungspflege (Tabelle 1)** Seite 3
- ☛ **Fleckentfernung (Tabelle 2)** Seite 4/5
- ☛ **Zwischenreinigung (Tabelle 3)** Seite 6

Anmerkung:

Die **Grundreinigung** muss dem Polstermöbelreinigungsfachmann überlassen werden.

Vorprüfung

Zur Auswahl des geeigneten Reinigungsmittels ist eine **Vorprüfung** erforderlich. Es sollte darauf geachtet werden, dass pH-neutrale Mittel zum Einsatz kommen. Saure Reiniger schädigen Baumwoll- und Zellulosestoffe, alkalische Reiniger eignen sich nicht für Wollstoffe. Wichtig für eine effektive Fleckentfernung und Reinigung ist ein vollständiges Auswaschen des Reinigungsmittels (Tenside), da dessen Rückstände sonst zu einer schnelleren Wiederanschmutzung führen.

Wichtig:

Erst Staub entfernen, dann Farbechtheit und Oberseitenveränderungen des Möbelstoffes an verdeckter Stelle durch Reiben mit einem weißen, weichen, sauberen Tuch, das mit Reinigungs- bzw. Fleckentfernungsmitteln getränkt ist, prüfen. Diese Prüfung muss auch bei naturfarbenen Möbelstoffen durchgeführt werden. Nach der Trocknung beurteilen!

*) Die Polsterdüse darf keinen Grat oder scharfe Kanten aufweisen, weil sonst der Möbelstoff beschädigt werden könnte.

2.1. Textile Möbelstoffe (Pflege und Reinigung)

2.1.1. Unterhaltspflege

Bezug	Faserstoff	Behandlungsart (Tabelle 1)		
		Bürsten	Saugen	Abreiben
Flachgewebe	Baumwolle Leinen Wolle Seide Viskose/Modal Polyacryl Modacryl Polyamid Polyester	Mit weicher Bürste (z.B. Kleiderbürste) abbürsten	Mit glatter Polster- düse (ohne Borsten) absaugen	Mit feuchtem Leder (leichter Druck) abreiben
Polgewebe wie z.B. Velours Epinglé usw.	Baumwolle Leinen Wolle Mohair Seide Viskose/Modal Polyacryl Modacryl Polyamid Polyester	Mit weicher Bürste (z.B. Kleiderbürste) in Strichrichtung abbürsten	Mit Polsterdüse (weiche Borsten) absaugen	Mit feuchtem Leder in Strichrichtung (leichter Druck) abreiben

Schäfer Raumgestaltung e.K.

Upländer Straße 41
34497 Korbach Rhena

Telefon: (05631) 3409
Telefax: (05631) 4538



2.1.2. Fleckentfernung

Fleckentfernung sollte die Arbeit des Polsterreinigers sein. Wollen Sie es dennoch selbst versuchen, so sollten Sie folgendermaßen vorgehen: **BEACHTEN SIE DEN PUNKT: "Vorprüfung"**. Flecken in textilen Möbelstoffen lassen sich am leichtesten unmittelbar nach Entstehen beseitigen. Vorsicht bei Möbelstoffen aus Baumwolle, Leinen, Seide und Viskose: Reinigungsunternehmen hinzuziehen.

Feuchte Flecken mit saugfähigem Tuch oder Papier abtupfen. Rückstände mit verdünntem (siehe Herstellerangaben) Teppich- und Polstershampoo nachbehandeln. Reinigungsmittel nie direkt auf den Möbelstoff bringen. Das Mittel auf ein weißes Tuch auftragen. Mit diesem Tuch den Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen. Anschließend mit feuchtem Tuch Restshampoo ausreiben.

Vorsicht! Durch Reiben kann sich die Oberseite des Möbelstoffes verändern. Letzte Behandlung immer in Strichrichtung durchführen. In jedem Fall für sofortige Trocknung der Polstermöbel sorgen und erst nach vollständiger Trocknung benutzen.

Fleckentfernung bei wasserlöslichen Flecken

Wasserlösliche Flecken (Tabelle 2)	
Fleckart, z.B.	Mittel und Methode
Blut, Ei, Kot, Urin	Mit kaltem Wasser, evtl. mit Lösung aus Shampoo und Wasser nachbehandeln. Kein heißes Wasser verwenden, da Eiweiß gerinnt.
Erbrochenes, Kaffee mit Milch, Kakao, Kopierstift, Kugelschreiber, Lippenstift, Mayonnaise, Milch, Parfum, Ruß, Sahne, Soßen, Schuhcreme, Tinte	Mit lauwarmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln. Ist der Fleck damit nicht zu beseitigen, so kann nach dem Trocknen mit Spiritus bzw. Waschbenzin oder Fleckenentferner nachbehandelt werden.
Bier, Cola,-Getränke, Fruchtsäfte, Kaffee, Limonade, Spirituosen, Tee	Nicht eintrocknen lassen, sofort mit lauwarmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln.

Fleckentfernung bei wasserunlösliche Flecken

Wasserunlösliche Flecken (Tabelle 3)	
Fleckart, z.B.	Mittel und Methode
Bohnerwachs, Butter, Farbe (Lack) Fett, Harz, Kohle, Kopierstift, Lack, Öl, Schuhcreme (Ölware), Teer	Mit Lösemitteln, wie Waschbenzin, Spiritus oder handelsüblichem Fleckenwasser behandeln.
Kerzenwachs	Nicht mit Bügeleisen arbeiten! Soweit wie möglich zerbröckeln und a) vorsichtig abheben, bei Velours besteht Gefahr der Oberflächenbeschädigung, b) mit Waschbenzin u.U. mehrmals nachbehandeln
Kaugummi, Knetgummi	Den Fachmann befragen.
Gealtertes Blut, Rost	Weißes Tuch mit Zitronensäurelösung (1 gestrichener Eßlöffel auf 100ml kaltes Wasser) anfeuchten und damit auftragen. Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen (nicht bei Baumwolle, Leinen, Viskose)

Sollten **unlösliche Fleckreste** auftreten bzw. verbleiben, mit einem mit Waschbenzin benetzten weißen Tuch nachtupfen.

Bei **Flecken unbekannter Herkunft**: Zuerst entsprechend "wasserlösliche Flecken" verfahren; sollte dies erfolglos verlaufen, dann entsprechend "wasserunlösliche Flecken" arbeiten.

2.1.3. Zwischenreinigung

Bezug	Faserstoff	Behandlungsart (Tabelle 4)		
		Trockenshampoo	Flüssigshampoo	Hinweise
Flachgewebe	Seide Baumwolle Wolle Leinen Viskose/Modal Polyacryl Modacryl Polyamid Polyester	Nicht behandeln. Auf wasserfeuchten, ausgedrückten Schwamm aufsprühen und einreiben.		Verschmutztes Möbelteil ganzflächig behandeln.
Polgewebe wie z.B. Velours Epinglé usw.	Seide Baumwolle Wolle Mohair Leinen Viskose/Modal Polyacryl Modacryl Polyamid Polyester	Nicht behandeln. Auf wasserfeuchten, ausgedrückten Schwamm aufsprühen und einreiben.	Flüssiges Shampoo mit Schwamm aufschäumen und nur den Schaum auftragen	Verschmutztes Möbelteil ganzflächig behandeln. Nach jeder Behandlung Oberfläche in Strichrichtung mit weicher Bürste bürsten.

Nach Behandlung gemäß **Tabelle 2** oder **3** mit trockenem, weißem Tuch vorsichtig in Strichrichtung abreiben oder den Möbelstoff trocknen und dann gemäß **Tabelle 1** absaugen.

In jedem Falle Polstermöbel erst nach vollständiger Trocknung benutzen.

Schäfer Raumgestaltung e.K.

Upländer Straße 41
34497 Korbach Rhena

Telefon: (05631) 3409
Telefax: (05631) 4538



2.1.4. Florlagenveränderung (Sitzspiegel oder Druckstellenbildung)

In seltenen Fällen können auf Velours oder Chenillestoffen durch den Einfluss von Druck, Wärme und Feuchtigkeit sowie in Abhängigkeit von der Art der verwendeten Unterpolsterung mehr oder weniger starke Druckstellen entstehen. Diese treten als fleckenhafte Veränderungen in Erscheinung und werden als *Sitzspiegel* oder auch als *Gebrauchslüster* bezeichnet. Es handelt sich hierbei um eine warentypische Eigenschaft, nicht um einen Qualitätsmangel. Erfahrungsgemäß lassen sich Sitzspiegel auch durch geeignete Pflegemaßnahmen, wie z.B. Dämpfen und Bürsten, nicht immer beseitigen.

Velours aus Chemiefasern nicht mit Dampfreinigern bearbeiten, da hohe Temperaturen und Druck die Pollage irreparabel verändern.

2.2. Bezugsmaterialien aus Mikrofasern

Bezugsmaterialien aus Mikrofasern können in vier Gruppen eingeteilt werden:

a) Mikrofaser Non-Woven-Wirbelvlies (z.B. Alcantara, Dynamica, JABANA, VIVANA), mit oder ohne »Träger«.

b) Mikrofaser-Flor (z.B. Lavado, Lavelle, Courtisane) ist ein auf einen Träger aufgeflocktes mikrofeines Fasermaterial (Flock).

c) Mikrofaser-Gewebe, geraut oder nicht geraut, werden auf feinste Trägergewebe kaschiert.

d) Mikrofaser-Gewirke, geraut oder nicht geraut, werden als sehr feine Kettengewirke auf einem Trägergewebe stabilisiert.

Wegen der unterschiedlichen Ausführungen der Mikrofaser-Bezugsmaterialien wird dringend empfohlen, die Reinigungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller zu beachten!

3 Grundreinigung

**Die Grundreinigung sollte in jedem Fall dem Fachmann überlassen werden.
Bitte sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern!**